
Schnittstelle Sek I – Berufslehre (Sek II)

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband und dem Verband Sek I organisieren wir am 9. November 2016 in den Räumlichkeiten der Fiutscherausstellung einen Themenevent zur Schnittstelle Volksschule, Gewerbe und Gewerbeschule, mit dem Ziel, den Dialog zwischen den Beteiligten zu fördern und Klarheit über Erwartungen und Wirklichkeit zu gewinnen. Neben einem Referat und einer Podiumsdiskussion soll auch genug Zeit für persönliche Gespräche bei einem Apéro bleiben. Die Veranstaltung gilt als Weiterbildung.

New World auf der OS

Wir sind bemüht, eine Auswertung der letzten – und ersten – auf dem New World-Lehrmittel basierenden Englischaufnahmeprüfung zu organisieren. Wir werden zu gegebener Zeit informieren.

Unsere Kollegen aus dem Kanton Solothurn haben zum New World-Lehrmittel eine Umfrage gemacht, die wir übernehmen durften und welche die Englischlehrerinnen und – lehrer hier finden:

<https://de.surveymonkey.com/r/NewWorldOS>

Nach der Auswertung und dem Vergleich der Resultate werden wir weitere Massnahmen – wenn nötig auf eidgenössischer Ebene – einleiten.

Anerkennung und Zukunft des konsekutiven Master Sek1

Die Bündner Absolventinnen und Absolventen des momentan laufenden Studiengangs erhalten vorerst eine kantonale Lehrberechtigung für den Kanton Graubünden.

„Im Anschluss an eine erfolgreiche Anerkennung des Zürcher Studiengangs durch die EDK können die Studierenden des laufenden Programms bei der EDK eine Äquivalenzbescheinigung beantragen. Nach wie vor führt die PHGR eine Liste mit interessierten Lehrpersonen, welche einen weiteren Studiengang besuchen würden. Eine zweite Staffel wäre seitens der PHGR und der PHZH möglich. Deren Durchführung hängt aber von der Anerkennung des Zürcher Studiengangs sowie der Finanzierung durch den Kanton Graubünden ab.“

Lehrmittel Sek und UG

Immer wieder wurde die Kommission Sek1 mit der Frage nach der Lehrmittelfreiheit im Untergymnasium konfrontiert. Um endlich rechtliche Klarheit zu erlangen, haben wir die Frage beim EKUD deponiert und folgende Antwort erhalten:

„Die Gesetzliche Grundlage für die gymnasiale Ausbildung in einer Bündner Mittelschule bildet das Gesetz über die Mittelschulen im Kanton Graubünden vom 7. Oktober 1962 (Mittelschulgesetz; BR 425. 000) in Verbindung mit der Verordnung über das Gymnasium vom 6. Juli 1999 (GymV; BR 425. 050). Obschon die erste bis und mit dritte Klasse des Gymnasiums in die obligatorische Schulzeit fallen (vgl. hierzu Art. 2 GymV), unterstehen sie nicht den Bestimmungen der Volksschule,

Im Gegensatz zur Volksschule (vgl. hierzu Art. 35 des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden; Schulgesetz; BR 421. 000) gibt es im Mittelschul-bereich keine Regelung, welche die Verwendung von Lehrmitteln empfiehlt oder als obligatorisch erklärt. Die Qualitätssicherung und die Steuerung bzw. Ziel-erreichung der Gymnasialausbildung erfolgt über übergeordnete Vorgaben und Instrumente wie beispielsweise das Reglement über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16. Januar/15. Februar 1995 (MÄR, SR 400. 710) und den Rahmenlehrplan der EDK, die von der Regierung genehmigten Lehrpläne und Prüfungsordnungen der einzelnen Schulen (Art. 6 und 14 MSG). „

Aufgrund dieser Sachlage werden wir wohl oder übel weiterhin mit dieser ungleichen Behandlung unterrichten müssen.

LP21

Trotz einigem politischen Widerstand wird der LP21 gemäss dem Zeitplan des EKUD eingeführt. Die ersten Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen sind für den Herbst 2016 vorgesehen.

Der LEGR ist vom EKUD weiter eingeladen, die Einführung zu begleiten. Wir werden das kritisch und konstruktiv machen, stets darauf bedacht, die Interessen der Lehrerinnen und Lehrer zu vertreten.

In eigener Sache

Gion Item, Mitglied der Kommission Sek1, wird auf das nächste Schuljahr demissionieren. Glücklicherweise hat sich Mario Wasescha bereit erklärt, sich als Nachfolger zur Wahl zu stellen.

Die restlichen Mitglieder der Kommission stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sollte jemand anderes Interesse bekunden, sich in die Kommission Sek1 wählen zu lassen, bitten wir um Mitteilung. Besten Dank.

Der LEGR führt eine Facebook Seite, welche ohne Mitgliedschaft funktioniert. Es werden Presseartikel rund um das Thema Bildung und Schule gepostet. Ein Besuch lohnt sich! <https://www.facebook.com/Lehrpersonen.GR/?ref=hl>

Stufenkommission Sek I LCH: <http://www.sek1ch.org/Aktuelles/Aktuelles.aspx>

Weiterbildungsangebot

Es stehen den Lehrpersonen verschiedene Weiterbildungsangebote offen.

<http://www.phgr.ch/Weiterbildung.6.0.html>

<http://www.swch.ch>

Daten

Jahresversammlung LEGR/SEK1

28. September 2016

Austauschtreffen Sek1 Gewerbe

Mittwoch, 9. November 2016, Fiutschertelt, Chur

Berufsmesse FIUTSCHER

9. - 13. November 2016, Chur

LEGR

<http://www.legr.ch/legr/de/aktuell/agenda.html>

Für die Kommission



Andreas Spinas

Präsident Fraktion Sek 1